



Konferenz zum 200jährigen Jubiläum der deutschsprachigen Primarschullehrerbildung in Ungarn

Schirmherr der Konferenz: Dr. László Palkovics, Minister für Innovation und Technologie

KONFERENZPROGRAMM

ORT: ELTE TÓK, BUDAPEST, KISS JÁNOS ALTB. STR. 40, 1. STOCK, RAUM 123

ZEIT: 15. NOVEMBER 2019

- 9.30-10.00 Uhr Registration (vor dem Raum 123 im 1. Stock)
- 10.00 Uhr Eröffnung: Katja Dormann, Kulturreferentin / Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
- 10.05 Uhr Grußwort: Imre Ritter, Parlamentsabgeordneter der Ungarndeutschen, Vorsitzender des Ausschusses der Nationalitäten Ungarns
- 10.10 Uhr Programm der Schüler der Schaumarer Nationalitätengrundschule

PLENARVORTRÄGE

- 10.20 Uhr Éva Márkus: Wichtigste Wendepunkte der deutschen Primarschullehrerbildung von der ersten Lehrerbildungsanstalt im Zipser Kapitel bis zur heutigen Ausbildung in Budapest
- 10.40 Uhr Márta Juhász: Tendenzen in der Ausbildung von deutschsprachigen Primarschullehrern an der Katholischen Péter-Pázmány-Universität
- 11.00 Uhr Adelheid Manz: Staatliche Lehrerausbildung für die Minderheit in der Donaustadt Baja von den Anfängen bis heute
- 11.20 Uhr Programm der Schüler der Schaumarer Nationalitätengrundschule
- 11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr Agnes Klein: Die deutsche Lehrerausbildung vom Ratio Educationis bis heute in Südtransdanubien
- 12.05 Uhr Tünde Sárvári: Schlüsselfiguren des frühen Deutschunterrichts: Deutschsprachige Primarstufenlehrerbildung in Szeged
- 12.25 Uhr Ibolya Hock-Englender: Zukunftsperspektiven in der schulischen Bildung der Ungarndeutschen
- 12.45 Uhr Programm der Schüler der Schaumarer Nationalitätengrundschule
- 12.55-13.30 Uhr MITTAGSPAUSE

NACHMITTAGSSEKTIONEN

SEKTION 1: DEUTSCHUNTERRICHT IN DER GRUNDSCHULE

ORT: ELTE TÓK, 1. STOCK, RAUM 123. SEKTIONSLEITUNG: DR. HABIL. AGNES KLEIN

- 13.30 Uhr Jörg Meier: Reflektierter Einsatz „neuer“ Medien im (Sprachen-)Unterricht. Chancen und Risiken, Aufgaben und Perspektiven
- 13.50 Uhr Krisztina Kemény-Gombkötő: Schriftlichkeit und Mündlichkeit im deutschen Nationalitätenunterricht in Ungarn. Ergebnisse einer Fragebogenerhebung
- 14.10 Uhr Sabine Zelger: Geschichten in der Grundschule. Ein Plädoyer für eine forschungsgeleitete Lehre
- 14.30 Uhr Edit Morvai: Lehren und Lernen – zwei Seiten einer Medaille
- 14.50 Uhr Eszter Gombocz: Az emergent literacy és az idegennyelv-elsajátítás összefüggései

SEKTION 2: NATIONALITÄTENUNTERRICHT IN DER GRUNDSCHULE

ORT: ELTE TÓK, 1. STOCK, RAUM 128. SEKTIONSLEITUNG: DR. HABIL. EVA MARKUS

- 13.30 Uhr Mira Gölcz: A hagyományőrzés gyakorlati lehetőségei a német nemzetiségi nevelést-oktatást folytató iskolákban
- 13.50 Uhr Helmut Herman Bechtel: Mythos, Ethos und Realität – Variationen zum donauschwäbischen Ursprung in ungarisch- und deutschsprachigen Narrativen
- 14.10 Uhr Júlia Szabóné Marlok: A magyarországi szlovák nemzetiségi oktatás aktuális helyzete / Current situation of the Slovak-national educational system in Hungary
- 14.30 Uhr Réka Miskei-Szabó: IKT-Mittel im Volkskundeunterricht
- 14.50 Uhr Teréz Radvai: Reaktionen des ungarndeutschen Minderheitenunterrichts auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts – Fächerübergreifende Aspekte im DAM-Unterricht der Primarstufe
- 15.10 Uhr Veranstaltungsende

Änderungen des Programms sind möglich.

Gefördert von:



Deutsche Botschaft Budapest



Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen